



## PRESSEAUSSENDUNG

### Jank: Erfolgreiche AUA wichtig für Wirtschaftsstandort Wien

*Ein Jahr nach Übernahme durch Lufthansa: AUA als wichtigste Airline für Flüge in CEE-Staaten vom Flughafen Wien erhalten geblieben.*

Wien, 1.9.2010 - Seit einem Jahr sind Austrian Airlines (AUA) Teil des Lufthansa Verbundes. Alle Befürchtungen, die AUA würde als internationale Fluggesellschaft mit rot-weiß-roter Heckflosse an Bedeutung verlieren, werden durch die vorliegende Bilanz deutlich entkräftet. Beibehalten wurden vor allem das dichte Angebot an Verbindungen in die CEE Region und die damit verbundene Hub-Funktion des Flughafens Wien. „Attraktive und günstige Verbindungen von Wien aus in die stark wachsenden Märkte der CEE-Region sind ein unverzichtbares Asset für den Wirtschaftsstandort und machen den Flughafen Wien zur Destination mit dem dichtesten Netz an Nonstop-Verbindungen in osteuropäische Städte“, sagt Brigitte Jank, Präsidentin der Wirtschaftskammer Wien.

#### **AUA wichtig für Wiener Headquarters**

Von zentraler Bedeutung ist das attraktive Streckennetz der AUA für den Wirtschaftsstandort Wien. Jank: „Wien als Magnet für die Ansiedelung von international agierenden Headquarters, die von hier aus ihre Aktivitäten in den CEE Raum steuern, profitiert vom breiten Angebot der AUA und der damit verbundenen Attraktivität des Flughafens Wien überproportional.“ In Wien sichern 1400 ausländische Investoren 103.000 von rund 550.000 Arbeitsplätzen der gewerblichen Wirtschaft. Allein die Headquarters mit konzernübergreifender Funktion beschäftigen in Wien fast 29.000 Menschen.

#### **Wiener Außenhandel braucht starke heimische Airline**

Unverzichtbar sind die Ost-Destinationen der AUA auch für den Wiener Außenhandel. So wird bereits ein Drittel des gesamten Wiener Exportumsatzes in den östlichen Nachbarländern erzielt, die Exporte in die GUS-Staaten haben sich in den letzten fünf Jahren verdoppelt. „Das gesamte Wiener Außenhandelsvolumen zeigt, dass Wien eine starke Airline und Flughafen benötigt, um weiterhin auf Erfolgskurs zu bleiben, schließlich sind Wiener Unternehmen einer der wichtigsten Kapitalgeber für osteuropäische Unternehmen,“ so Jank.

Rückfragen:

Wirtschaftskammer Wien

Dr. Gary Pippan - Presse und Medienmanagement

T. 51450 1314

E. gary.pippan@wkw.at